

WS 1: Rohlinge aus Holz und Speckstein zu haltbaren Figuren modellieren

Das Schnitzen und Bearbeiten von Rohlingen aus Holz und Speckstein bilden den Inhalt dieses Workshops. Mit handwerklichem Geschick werden Tiere, Osterhasen oder Figuren für die Weihnachtspyramide selbst hergestellt. Es wird geschnitzt, lasiert oder farbig gestaltet. Der Vielfalt sind dabei keine Grenzen gesetzt. Falk Born ist Meister seines Faches und wird uns die Bearbeitungstricks und Kniffe zeigen.

Dauer: 14 - 17 Uhr inkl. Pause

Leitung: Falk Born

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

WS 2: Yoga - Lebensfreude und Entspannung Teil 2

In lockerer Atmosphäre werden Körperbewegungen, Atemführung, tiefe Entspannung und Meditation geübt. Durch das Wechselspiel von Anspannung und Entspannung kommt die Lebensenergie ins Fließen. Wunderschöne Melodien, sind fester Bestandteil des Workshops. Weise Anekdoten, Gedichte und Zitate bringen die Teilnehmer zum Nachdenken und Lachen.

Ob rhythmisch und kraftvoll oder sanft und harmonisch - die Bewegungen sind leicht nachzuvollziehen, für Anfänger und auch für Betroffene mit Halbseitenlähmungen geeignet.

Dauer: 14 - 15.30 Uhr

Leitung: Daniela Wolf

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

WS 3: Der Frühling kehrt zurück - Gestaltung von dekorativen Frühlingsgrüßen fürs Zuhause

Dekorative Grüße kommen immer gut an. Insbesondere Blumen und Pflanzen haben ihren ganz besonderen und eigenen Reiz. Wir Menschen sind dafür sehr empfänglich und haben solche Grüße immer gern, freuen uns darüber, verbinden mit ihnen liebe Erinnerungen und Gedanken an schöne Dinge und nahestehende Personen. Solche Dekorationen erhalten von uns meist einen Ehrenplatz, aber auf alle Fälle immer einen, zu dem wir gern und oft hinschauen. Unsere „Schultzes“ haben es drauf, schöne und unverwechselbare Frühlingsgrüße mit und für uns herzustellen. Entdecken wir unsere kreative Ader und stellen wir unter fachkompetenter Anleitung schöne Gebinde und Gestecke her! Bitte ein geeignetes Gefäß mitbringen.

Dauer: 14 - 17 Uhr inkl. Pause

Leitung: Gerhard Schultze

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

WS 4: Können wir in Bildern denken?

Denken unterscheidet uns Menschen von allen anderen Lebewesen. Wie denken wir? Können wir in Bildern denken? Heute entführt uns Prof. Teichmann auf charmante Weise in ein interessantes Teilgebiet. Er bringt uns auf kurzweilige Art bei, über unser Denken nach ... zudenken. Natürlich, ohne Bilder im Kopf, die sofort beim Denken entstehen, könnten wir gar nicht zu Ideen und Vorstellungen kommen. Jeder Mensch hat dabei seine persönliche, individuelle Art und Weise. Wir träumen auch in Bildern. Also, seien wir gespannt, was es alles Interessantes zu diesem Thema zu berichten gibt.

Dauer: 14 - 15.30 Uhr

Leitung: Prof. Dr. Helmut Teichmann

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

WS 5: Sprachtherapie einmal anders - Nonverbale Kommunikation

Lisa und Maxi (Logopädinnen in Ausbildung) haben sich in Zusammenarbeit mit Bettina Hübner etwas ganz besonderes für uns einfallen lassen: die Nonverbale Kommunikation. Was ist das und wie kann ich sie nutzen, wenn ich meine Sprachprobleme bewältigen will? Welche Möglichkeiten erschließen sich mir und meinem Gegenüber und wie bringe ich diese lustig `rüber? Lasst Euch überraschen, was alles geht und wie es gemacht wird!

Dauer: 15.30 - 17 Uhr

Leitung: Bettina Hübner mit Lisa Arnold und Maxi Sachse

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

WS 6: WWW - Wolfgang`s Wetter und Wetterphänomene

WWW - die Abkürzung für World Wide Web könnte genauso gut für Wolfgang Weigert (und) Wetter stehen. Wolkenbilder, Wetterphänomene, Wetteraufzeichnungen und Bauernregeln faszinieren ihn seit vielen Jahren. Seine häusliche Ausstattung gleicht einer Meteorologiestation; darunter sind zig Barometer, die Wetterstation im eigenen Garten und Fachbücher wie in einer Bibliothek. Selbst aufgenommene Wolkenfotos ergänzen sein umfangreiches Repertoire. Heute wird Schulwissen aufgefrischt, erklärt, ob und wie die Tiere das Wetter ankündigen und Neues dazugelernt. Freuen wir uns auf die Antwort, ob diese alte Bauernregel stimmt: Blüht jetzt der Maulbeerbaum, beginnt ein milder Frühlingstraum.

Dauer: 14 - 15.30 Uhr

Leitung: Wolfgang Weigert

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

WS 7: Hamburg - Meine Stadt

Klaus Lücke zeigt und berichtet über Sehenswürdigkeiten, High-Lights und lohnenswerte Ziele dieser einmalig schönen Weltstadt. Hamburg ist immer eine Reise wert! Ob Fischmarkt, Landungsbrücken, Tierpark Hagenbeck, Musical-Besuch oder Miniaturwunderland, Reeperbahn, Innen- und Außenalster - die Zeit könnte langsamer vergehen, damit man sich alles anschauen kann. Wer weiß... Vielleicht heißt es eines Tages für uns Koffer packen und auf nach Hamburg!? Wir wollen doch gern all das live erleben, was uns auf Fotos und Erzählungen nahe gebracht wurde, oder?

Dauer: 15.30 - 17 Uhr

Leitung: Klaus Lücke

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

WS 8: 3D-Bilder-Technik verständlich erklärt

Bilder malen, Bilder basteln - alles ist schon zum großen Teil bekannt und von dem Einen oder Anderen sicher schon einmal selbst probiert worden. Die 3D-Technik ist etwas, was nicht jeder kann und was man auch nicht jeden Tag sieht. Sonja Loose macht`s und vor allem, sie kann es! Super-schöne Gebilde und Karten entstehen unter ihren geschickten Händen. Schauen wir es uns an und machen unter ihrer Anleitung mit.

Dauer: 14 - 15.30 Uhr

Leitung: Sonja Loose

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

WS 9: Kreative Geschenkideen

Ein Eierwärmer soll nur die Eier wärmen können? Nein, er kann viel mehr! Was genau, zeigt Sabine Geppert und hat weiteres Kreatives im Gepäck. Wie Rosen und alte Bücher zusammenpassen oder Bilderrahmen als Geldpräsent genutzt werden können, Impulse für extravagante Geschenkideen sind eine Leidenschaft der Referentin. Viel Spaß beim Ausprobieren und mit nach Hause nehmen!

Dauer: 15.30 - 17 Uhr

Leitung: Sabine Geppert

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

WS 10: Verhalten in Notsituationen

Hilfe, Hilfe... was passiert, wenn etwas passiert? Der Erste-Hilfe-Kurs für alle Lebenslagen: Hier werden Kenntnisse aufgefrischt oder Fähigkeiten erlernt, um bei einem Notfall in Freizeit und Beruf richtig zu handeln. Lebensrettende Sofortmaßnahmen sollte jeder von uns kennen und sie in Notfallsituationen richtig anwenden können.

Dauer: 15.30- 17 Uhr

Leitung: Björn Bunzel

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen



Seminarbeschreibungen